



© Atelier Kaufmann

Anbau an bestehende Substanz. Das Tragwerk der 16 x 45 m großen Halle besteht aus eingespannten Betonstützen, darauf vier vorgefertigte Shed-Träger: Doppelträger mit verglastem Fachwerk samt Zugelementen aus Stahl an der Ostseite und niedrigerem Vollwandträger an der Westseite, verbunden mit Sparren, mit dem Kran positioniert. Deckung der Sheds mit vorgebogenen Wellplatten aus Faserzement. Die Flachdachabschnitte zwischen den Sheds werden getragen von 40cm hohen, längsgerichteten Brettschichtträgern, abgehängt von den Sheds. In diesen Abschnitten durchgehende Lichtbänder unter den Traufen, vorgefertigte Fassadenelemente. Eine sehr helle, leichte, rasch montierte Halle, von der Firma selbst als Demonstration modernen Ingenieurholzbaus detailliert und gefertigt. Begründet vom Großvater des Architekten, liegt hier der Ursprung des heutigen Holzbau-Imperiums Kaufmann. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

Abbundhalle Zimmerei Michael Kaufmann

Baien 116
6870 Reuthe, Österreich

ARCHITEKTUR
Hermann Kaufmann

BAUHERRSCHAFT
Michael Kaufmann

TRAGWERKSPLANUNG
Ingo Gehr

FERTIGSTELLUNG
1990

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



© Atelier Kaufmann



© Atelier Kaufmann



© Atelier Kaufmann

**Abbundhalle Zimmerei Michael
Kaufmann**

DATENBLATT

Architektur: Hermann Kaufmann

Mitarbeit Architektur: Johannes Kaufmann (PL)

Bauherrschaft: Michael Kaufmann

Tragwerksplanung: Ingo Gehr

Fotografie: Atelier Kaufmann

Funktion: Industrie und Gewerbe

Planung: 1990

Fertigstellung: 1990

PUBLIKATIONEN

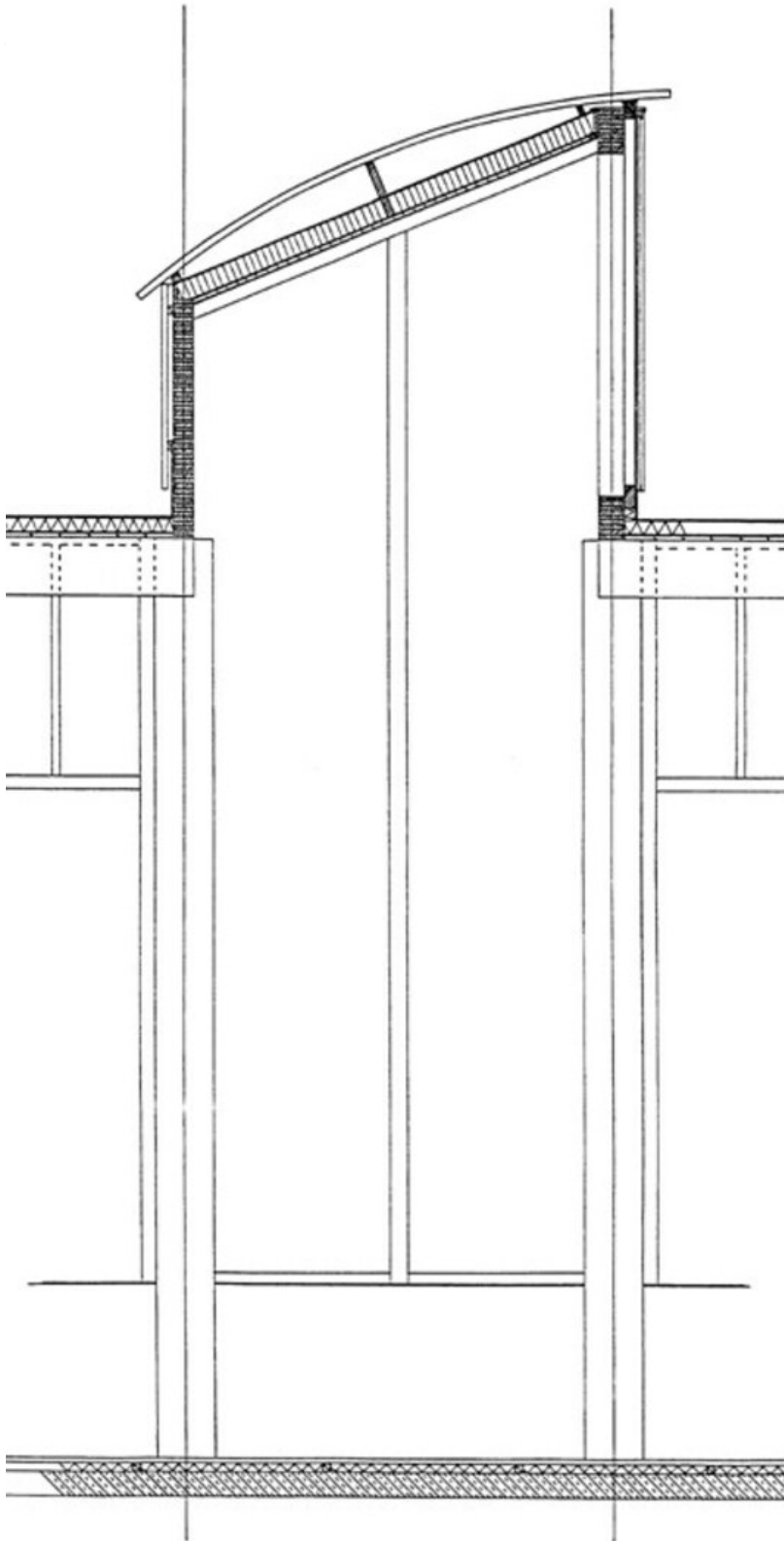
Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthau Bregen, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Zuschnitt, Holzaltern, proHolz Austria, Wien 2001.

WEITERE TEXTE

Hineinverwittern in die Landschaft, Hermann Kaufmann, zuschnitt, Samstag, 15. Dezember 2001

Abbundhalle Zimmerei Michael
Kaufmann



Projektplan